

Schweizer Gerätemeisterschaft 1934

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 15

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754586>

Nutzungsbedingungen

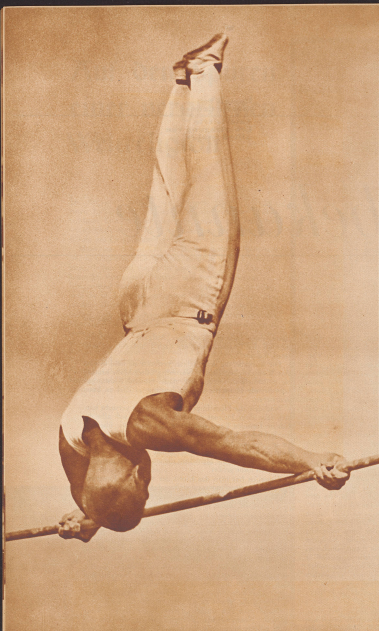
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

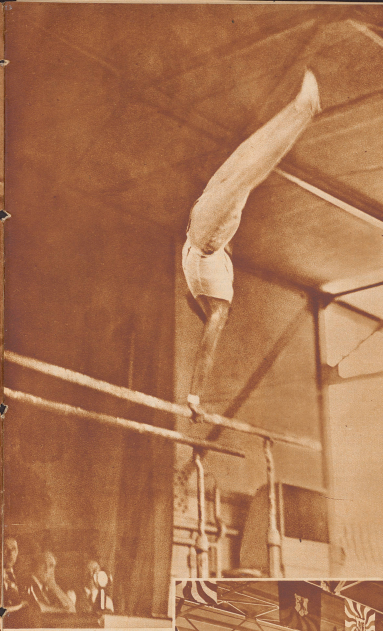
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



E. Steinemann, St. Gallen
mit seinem einzigartigen Ellgroschen. Mit einem
Total von 117,36 Punkten wurde er Erster.



M. Wenzel, Locarno
beim einarmigen Handstand seiner freigeübten Barren-
übung. Mit 115,330 Punkten platzierte er sich in den 2. Rang.



W. Bach, Zürich (Alte Schöten), beim Abgang
in der obligatorischen Übung am Barren. Bach
rangiert mit total 114,608 Punkten an 3. Stelle.



Edi Steinemann, St. Gallen
Schweizer Gerätemeister für 1934.

Schweizerische Gerätemeisterschaft

1934



Als Abschluss einer Reihe von Workingshops fand
am 8. April in der Zürcher Auto- und Sporthalle
der Schlusskampf der Schweizerischen Geräte-
meisterschaften statt. Aus der Konkurrenz ging
der St. Galler E. Steinemann als Sieger hervor.
Die Mehrzahl aus dieser Elite der schweizerischen
Kunstturner wird dieses Sommer die Schweiz bei
den Internationalen Meisterschaften im Kunst-
turnen in Budapest vertreten.

Neun von den elf Konkurrenten beim Schlusskampf in der Schwe-
izerischen Gerätemeisterschaft. Von links nach rechts: S. Bader, Bal-
dini, B. Pfister, Bieri, M. Wenzel, Locarno, G. Nötz, Chappaz,
E. Steinemann, St. Gallen; Präsident Schelling. E. Schilling, Prä-
sident des Schweizerischen Kunstturnerverbandes; A. Iselinmann,
Luzerne; W. Bach, Zürich; E. Kern, Bern; G. Spahn, Tölz.



AUFNAHMEN MEZIO

Bis auf den letzten Platz prall ange-
füllt war die Zürcher Auto- und Spore-
halle, das heißt, mehr als 5000 Zür-
cher wohnten den Übungen bei.